

LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 — 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baumassenzahl - BMZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)	BMZ 2,0 x)
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 33 Abs 5 ROG 1998) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe(FH) und als oberste Gesimshöhe(GH) bzw. oberste Traufenhöhe(TH)werden festgelegt:	TH=3.50m FH=3.50m GH=3.50m TH=8.00m FH=8.00m GH=8.00m TH=16.00m FH=16.00m GH=16.00m
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	

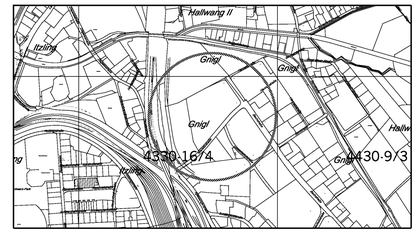
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 5

BEBAUUNGSPLAN DER AUFBAUSTUFE

GESCHÜTZTE WERKSTÄTTEN SALZBURG 1/A1

KENNUMMER: 425.01/A01
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES
VOM 15.05.2006

KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT
NR.: 10/2006, SEITE: 3
VOM 31.05.2006

WIRKSAMKEITSBEGINN
AM: 01.06.2006

Für den Bürgermeister:

(Dr. Herbert Lechner)
Senatsrat

STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 23.03.2006

ZAHL: 5/03/22222/2005	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 3	Datum: 23.03.2006	Abl.Nr.: 1